

Konfirmandenfahrt nach Valbert



Etwa ein Vierteljahr vor ihrer Konfirmation fuhren 32 Jugendliche aus Oelde und Sünninghausen unter der Leitung von Pfarrer Wolfgang Bovekamp ins tief verschneite Sauerland. An drei Tagen war Zeit und Gelegenheit gegeben, sich in der Stille und Abgeschiedenheit der Bildungsstätte „Haus am Ebbehang“ in Meinerzhagen-Valbert mit dem Thema „Schuld, Beichte und Vergebung“ zu befassen. Das verlängerte Wochenende bot den Rahmen für intensive Gespräche, die Möglichkeit spiritueller Erfahrungen und das Erlebnis der ersten Abendmahlsfeier.

Die Tage der Einkehr und Besinnung hatten mit einem Abend der erneuten Begegnung begonnen. Hier fanden die Konfirmanden, die in zwei Gruppen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus unterrichtet werden, spielerisch und kreativ über Orts- und Schulgrenzen hinweg schnell zueinander.

Auch die erstmals in Valbert durchgeführte Winterolympiade stellte den ausgeprägten Teamgeist der

13-15-Jährigen unter Beweis. Das Thema „Schuld, Beichte und Vergebung“ wurde im Plenum, in Gruppen und in Einzelarbeit bewältigt. Höhepunkt des Wochenendes war die Feier des ersten Abendmahles in einer zum konzentrierten Nachdenken einladenden Umgebung. Die Konfirmanden waren übereinstimmend der Meinung, dass der Dreitagesausflug entscheidend zum Verständnis des Sakramentes „Abendmahl“ beigetragen habe. Und dies insbesondere durch die Einbettung des Abendmahlsgeschehens in eine lebendig-harmonische Gemeinschaft von Gleichaltrigen! Auch der sonntägliche Hausgottesdienst nahm den Gedanken von Schuld und Vergebung durch die biblische Geschichte vom Schalksknecht noch einmal auf. Schon während der Tage im Sauerland kam der Wunsch auf, noch ein weiteres Mal – also nach der Konfirmation – hierher zu fahren.

Pfarrer Bovekamp und Jugendreferent Netz nahmen diese Bitte wohlwollend auf.